

PRESSEMITTEILUNG



STADT MENDEN (SAUERLAND)

Ansprechpartner/in: Herr Boie Peters
Abt.: Schule, Sport und Soziales
Integration
Tel.: 02373 394090

24.10.2016

Jenseits aller Worte unausgesprochenes in Bildern

Die Dorte-Hilleke-Bücherei in Menden widmet sich einer ganz besonderen Kunstausstellung. Die Ausstellung zeigt Bilder von Menschen mit Fluchtgeschichten - in den Bildern spiegeln sich Erlebnisse und Emotionen wider. Die Leiterin des Projektes, Frau Ulla Johr-Menningmann führte das Angebot „freies Ausdrucks-malen“ über mehrere Wochen in der Notaufnahmeeinrichtung in Böisperde durch. Besonders wichtig war es, so berichtete Johr-Menningmann, dass es „keinerlei Vorgaben“ gab und dass jeder Teilnehmer „seinen eigenen Impulsen“ folgen konnte.

Sowohl Frauen und Kinder, als auch zahlreiche junge Männer nahmen an dem Projekt mit Ernsthaftigkeit sowie mit Freude teil. „Die anfängliche Zurückhaltung aller Teilnehmer löste sich bei beginnender Vertrautheit“ berichtet Johr-Menningmann weiter. In dieser Zeit wurden nicht nur Bilder gemalt, sondern auch Bekanntschaften geschlossen, Gespräche geführt und Hilfen vermittelt. Zum jetzigen Zeitpunkt wird das Angebot in den Räumlichkeiten der Gruppenunterkunft in der Wunne fortgeführt und trägt weiterhin einen Teil dazu bei, das Erlebte aufzuarbeiten.

Die Ausstellung "Jenseits aller Worte" / "Unausgesprochenes in Bildern" ist zu sehen vom 12.11. bis 10.12.2016 in der Dorte-Hilleke-Bücherei. Die Ausstellung beginnt mit einer Vernissage am 12.11.2016 um 10:30 Uhr im alten Ratssaal der Bücherei.

Alle Mendener Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Stadt Menden (Sauerland)

Neumarkt 5
58706 Menden
Tel.: 02373 903 0
www.menden.de/presse

Pressekontakt

Johannes Ehrlich
Tel.: 02373 903 1369
Fax: 02373 903 10-1369
E-Mail: presse@menden.de